berg aus, in Gesellschaft der Herren Mocsári aus Félégyháza und L. Arnhart aus Pettau. Ich fand hier die Flora arm genug, wohl weil die verschiedenartigen Gesteine und häufige Bächlein fehlen, und überdiess noch überall geweidet und abgemäht wird. In der Fichtenregion, welche noch reicher zu nennen ist, als die waldlosen Weiden, fand ich (ungefähr in der Umgebung des „Schwaighofes“ bei Friedberg) *Polypodium vulgare*, *Lycopodium complanatum*, *Aspidium montanum* Vogl (*A. Oreopteris* Sw.), *Holcus mollis* (sehr häufig), *Carex leporina*, *Goodiera repens*, *Convallaria verticillata* (Arnhart), *Thymus montanus*, *Epilobium collinum*, *Melandrium diurnum*, *Alchemilla vulgaris*, *Campanula barbata*, *rotundifolia*, *Senecio silvaticus*, *S. nemorensis*, *Hypericum quadrangulum*, *Rubus bifrons* Vest., *Vaccinium Myrt. et Vitis Id.*, *Aira caespitosa et flexuosa*, *Phegopteris polypodioides*, *Homogyne alpina*, *Veratrum album*, auch wird hier noch Weizen, Roggen und Hafer in bedeutender Höhe cultivirt.

An Bächlein unweit von dem „Vorauer Schwaige“ wächst nur *Epilobium alsinifolium* mit *Fontinalis*, *Stellaria uliginosa*, *Cardamine amara*.

Unterhalb der Pyramide sind *Cetraria islandica* und die Cladonien häufig, dazwischen wächst auch *Azalea procumbens* und *Lycopodium Selago*, unzweifelhaft das *L. alpinum* Jägers im „Tourist“ 1873 Nr. 4, p. 54, *Solidago alpestris*, *Phleum alpinum*.

Arnica montana wächst bis an die Spitze ungemein häufig.

Nach Arnhart wächst auch *Centaurea Pseudophrygia* C. A. Mey. hier, welche ich auch bei Pinkafeld und Felsö-Ör in Ungarn gesammelt habe.

Im Rückwege fand ich bei Mönchkirchen nur *Hypericum humifusum* erwähnenswerth, aber *Campanula barbata* steigt hier tief herab.

Onoclea Struthiopteris fand ich an dem Pinkabache bei Sinnerdorf, sie kommt auch an der Mur an der steierischen Grenze unterhalb Nagy Barkóc vor.

Tarcsa im Eisenburger Com., 10. August 1882.

Botanische Excursionsergebnisse von Luhatschowitz.

Von Prof. Ludwig Schlögl.

(Fortsetzung.)

- Potentilla anserina* L. Gemein an Wegrändern und auf Rasenplätzen.
 — *reptans* L. Häufig an Waldrändern.
 — *Tormentilla* Sibth. Häufig an den Abhängen der grossen und kleinen Kamena.
 — *argentea* L. Am Oberaberge und auf den Abhängen der grossen Kamena.

- Fragaria vesca* L. Sehr gemein in den Wäldern; weniger häufig finden sich die Varietäten *Frag. elatior* Ehrh. und *Fr. collina* Ehrh. Letztere Varietät häufig auf den Abhängen des Luhatschowitzes Berges.
- Rubus Idaeus* L. Gemein in Holzschlägen.
 — *fruticosus* L. Sehr gemein in Hecken, Gebüsch und Wäldern.
 — *savatis* L. Zerstreut in den Waldungen.
- Geum urbanum* L. Gemein an Hecken und Ufern.
- Sanguisorba officinalis* L. Sehr gemein auf Wiesen.
- Epilobium angustifolium* L. Zerstreut in Laubwäldern, wie hinter der Strohhütte.
 — *hirsutum* L. Häufig am Rande des Rikabaches.
 — *montanum* L. und zwar Varietät *E. collinum* Gmel. An Wegrändern und in Gebüsch nicht selten.
- Circaea lutetiana* L. Häufig in den Wäldern am Obětovska-Berge; findet sich auch zerstreut in der Form *C. intermedia* hinter der Strohhütte.
- Lythrum Salicaria* L. Sehr gemein an Gräben und Bachufern.
- Bryonia alba* L. Häufig an Gartenzäunen und in Hecken.
- Cucumis sativus* L. In Gärten gebaut.
- Cucurbita Pepo* L. Wird ebenso in Gärten gebaut.
- Sedum acre* L. Am Abhänge der grossen Kamena.
- Ribes Grossularia* L.
 — *rubrum* L. Beide Arten kommen sowohl wild in Hecken an Waldrändern und Feldern, als auch in Gärten cultivirt vor.
- Hacquetia Epipactis* DC. Gemein im Laubwalde der grossen Kamena.
- Astrantia major* L. Gemein im Laubwalde hinter der Strohhütte.
- Eryngium campestre* L. Sehr gemein an Wegrändern.
- Apium graveolens* L. In Gärten als Gemüsepflanze gebaut.
- Petroselinum sativum* Hoffm. Ebenso angebaut.
- Aegopodium Podagraria* L. Gemein in Gärten.
- Carum Carvi* L. Auf Wiesen und in Gärten.
- Pimpinella Saxifraga* L.
 — *magna* L. Beide Arten finden sich auf Rasenplätzen und an Wegrändern.
- Silva pratensis* Bess. Häufig auf Wiesen an der Rika.
- Angelica sylvestris* L. Häufig in Gebüsch und auf Wiesen.
- Anethum graveolens* L. Gemein in Gärten.
- Laserpitium latifolium* L. Zerstreut in den Laubwäldern.
- Daucus Carota* L. Gemein auf Rasenplätzen und Bergabhängen; wird in Gärten auch als Gemüsepflanze gebaut.
- Scandia Pecten Veneris* L. Zerstreut auf Feldern und wüsten Plätzen.
- Anthriscus silvestris* Hoffm. Häufig an Hecken des Rikabaches.
- Hedera Helix* L. Zerstreut in Wäldern, in den Anlagen gepflegt.
- Loranthus europaeus* L. Gemein auf *Quercus robur* L. auf der grossen Kamena.
- Cornus mas* L. Zerstreut in Hecken, in Gärten cultivirt.
 — *sanguinea* L. Gemein in Hecken und Waldungen.

Sambucus nigra L. In Gärten an Zäunen cultivirt.

Viburnum Lantana L.

— *Opulus* L. Beide Arten gemein in Hecken und an Waldrändern, ebenso in Gärten gezogen.

Galium verum Scop. Im Laubwalde der grossen Kamena.

— *verum* L. An Feldrainen gemein.

— *Mollugo* L. Gemein auf Wiesen und in Gebüsch.

— *silvaticum* L. Häufig auf der grossen Kamena.

— *palustre* L. Zerstreut am Rikabache.

Asperula cynanchica L. Häufig auf den sonnigen Bergabhängen.

Sherardia arvensis L. Häufig auf Getreidefeldern.

Valeriana officinalis L. und zwar *V. sambucifolia* Mik. Häufig am Rikabache.

Valerianella Auricula DC. Auf Getreidefeldern bei Retechow.

Dipsacus silvestris Huds. Gemein an Weg- und Bachrändern.

Scabiosa arvensis L. Häufig an Feldrainen und Wiesen.

Eupatorium cannabinum L. Gemein an Bachufern.

Tussilago Farfara L. Sehr gemein im Bachthale.

Petasites officinalis Mch. Zerstreut am Rikabache.

Erigeron acris L. Häufig an Wegrändern und am Rikabache.

— *canadensis* L. Nicht selten am Abhänge des Oboraberges.

Inula salicina L. Nicht selten an den Ufern der Rika.

Bellis perennis L. Sehr gemein.

Chrysanthemum Leucanthemum L. An den Abhängen des Luhatschowitz Berges.

Anthemis Cotula L. Gemein an Wegrändern und auf Schuttplätzen.

— *nobilis* L. Stellenweise verwildert an Gartenzäunen.

Achillea Millefolium L. Auf Rasenplätzen und Wegrändern gemein.

Tanacetum vulgare L. Ebenso gemein.

Artemisia vulgaris L. Häufig an Wegrändern.

Gnaphalium dioicum L. Gemein in den Bergwäldern.

— *silvaticum* L. Häufig auf dem Luhatschowitz Berge.

— *uliginosum* L. in der Abänderung *Gn. pilulare* Wahlb. Auf Feldern nicht selten.

— *germanicum* Willd. Häufig auf den steinigen Bergweiden.

Senecio viscosus L. Zerstreut an sandigen Plätzen.

— *silvaticus* L. Häufig in den Wäldern.

— *Jacobaea* Huds. Nicht selten an Wegrändern.

— *aquaticus* Huds. Auf den Wiesen an der Rika.

Arnica montana L. In Poslowitz in Gärten angebaut.

Bidens tripartita L. Häufig an Gräben.

Helianthus annuus L. In Bauerngärten gebaut.

Calendula officinalis L. In Gärten gepflegt und an Zäunen und Schuttplätzen verwildert.

Arctium Lappa L. und zwar: *A. major* Lamk. und *A. minor* DC. Beide gemein an Wegrändern und auf Schuttplätzen.

Carduus acanthoides L. und zwar: *C. crispus* L. Gemein an Wegen und Ackerrändern.

- Carduus arvensis* Curt. Gemein auf Feldern.
 — *eriphorus* L. Häufig an Waldrändern.
 — *rivularis* Jcq. Auf Wiesen gemein.
 — *oleraceus* Scop. Ebenso gemein auf Wiesen.
Onopordon Acanthium L. Häufig auf Schuttplätzen.
Carlina vulgaris L.
 — *acaulis* L. Beide Arten auf Hügeln gemein.
Centaurea Cyanus L. Gemein auf Feldern.
 — *Jacea* L. u. zw.: *C. decipiens* Thuill. An Feldrainen und Bergabhängen häufig.
Tragopogon pratensis L. und zwar: *Trag. orientalis* L. Auf Wiesen gemein.
Leontodon vulgaris Kit. in den Formen: *Leont. hispidus* L. und *L. hastilis* L. Beide Formen gemein auf Waldplätzen und Wiesen.
Lactuca quercina L. Häufig in Wäldern.
 — *integrifolia* Bisch. Zerstreut an denselben Orten.
 — *sativa* L. Wird in Gärten gebaut.
Sonchus arvensis L. mit der Form *S. intermedius* Brückn. Gemein als Ackerunkraut.
 — *palustris* L. Häufig an Bachufern.
 — *oleraceus* L. Nicht selten auf Feldern als Unkraut.
Taraxacum Dens-leonis Desf. Sehr gemein.
Crepis hieracioides Jcq. Häufig auf Wiesen an der Rika.
 — *paludosa* Moench. Weniger häufig an feuchten Plätzen.
Hieracium Pilosella L. in den Formen *H. Peleterianum* Merat. und *H. stoloniferum* W. K. Gemein auf den Bergabhängen.
 — *murorum* L. An Wegrändern und in Wäldern sammt der Form *H. pallidum* Biv. nicht selten.
 — *umbellatum* L. An den steinigen Bergabhängen häufig.
Cichorium Intybus L. Gemein an Wegrändern.
Lampransia communis L. Auf Feldern am Rikabache häufig.
Jasione montana L. Zerstreut am Obora- und Malenisko-Berge.
Campanula glomerata L. Nicht selten auf Wiesen bei Poslowitz.
 — *Trachelium* L. In Hecken am Rikabache.
 — *persicifolia* L. In Wäldern häufig.
 — *patula* L. Gemein auf Wiesen und in Gebüsch.
 — *Rapunculus* L. Auf Wiesen und Grasplätzen am Rikabache.
 — *sibirica* L. Vereinzelt auf Bergwiesen des Komonec-Waldes.
Vaccinium Myrtillus L. Gemein in den Wäldern.
Erica vulgaris L. Sehr gemein im Komonec-Walde und am Obětovska-Berge.
Pyrola minor L. Häufig auf der grossen Kamena.

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Schlögl Ludwig

Artikel/Article: [Botanische Excursionsergebnisse von Luhatschowitz. 286-289](#)